



(D) Art.-Nr.: 11439
**CARLO PLUS Anhängerkupplungsträger für
 bis zu zwei Fahrräder**
 Bedienungsanleitung 2

(GB) Article number 11439
**CARLO PLUS rack for trailer tow bar,
 folding, for 2 bicycles**
 Operating instructions 6

(FR) Réf. 11439
**CARLO PLUS pour attelage de remorque
 pour jusqu'à deux vélos**
 Manuel de l'opérateur 11

(I) Cod. art. 11439
**CARLO PLUS supporto per ganci di traino
 per un massimo di due biciclette**
 Istruzioni per l'uso 16

INHALT

1.	BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	2
2.	LIEFERUMFANG	2
3.	SPEZIFIKATIONEN	2
3.1	KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN	2
4.	SICHERHEITSHINWEISE	3
5.	BEDIENUNGSANLEITUNG	3
5.1	MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS	3
5.1.2	MONTAGE DES LEUCHTENTRÄGERS	4
5.1.3	MONTAGE DER RADSCHIENEN	4
5.1.4	MONTAGE DES KENNZEICHENHALTERS	4
5.1.5	MONTAGE DER RAHMENHALTER	5
5.1.6	VERLEGEN DER ELEKTROKABEL	5
5.2	MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DIE ANHÄNGERKUPPLUNG	5
5.3	MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM HECKTRÄGER	5
5.4	ABKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS	5
6.	WARTUNG UND PFLEGE	6
7.	HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ	6
8.	KONTAKTINFORMATIONEN	6



WARNUNG

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen!

Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Der Fahrradträger CARLO PLUS wird an der Anhängerkupplung von Personenwagen befestigt und ist zum Transport von bis zu zwei Fahrrädern vorgesehen. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Gebrauchsanleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. LIEFERUMFANG

1 x Trägartisch	4 x Endkappe	1 x Schraube M16 x 130	4 x Mutter M8
1 x Basis	4 x Radstopper	4 x Schraube M8 x 50	10 x Mutter M6
1 x Blech	6 x Spanngurt, kurz	4 x Schlossschraube M6 x 20	6 x Scheibe 8 mm
1 x U-Bügel	1 x Sicherheitsgurt	2 x Schlossschraube M6 x 30	10 x Scheibe 6 mm
1 x Leuchenträger, links	1 x Kennzeichenträger	4 x Schlossschraube M6 x 40	4 x Federring 8 mm
1 x Leuchenträger, rechts	1 x Rahmenhalter, kurz	2 x Schlossschraube M8 x 60	Kabelbinder
4 x Radschiene	1 x Rahmenhalter, lang	2 x Knaufmutter M8	Montageschlüssel

3. SPEZIFIKATIONEN

Eigengewicht:	17 kg
Maximale Nutzlast:	36 kg (bei zul. Stützlast 50 kg)
	46 kg (bei zul. Stützlast 60 kg)
	max. 50 kg (bei zul. Stützlast 75 kg)
	max. 50 kg (bei zul. Stützlast 90 kg)

Material:	Stahl
Elektroanschluss:	13-poliger Stecker

3.1 KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Die Anhängerkupplung muss bauartgenehmigt sein.
- Kugel und Kugeltange müssen einteilig geschmiedet sein.
- Montieren Sie den Fahrradträger nur an eine Kupplung aus Stahl St52-3, Grauguss GGG52 oder besserer Güte.
- Der D-Wert der Kupplung muss mindestens 7,6 kN betragen
- Montieren Sie den Träger nie an einer Kupplung aus Aluminium, anderen Leichtmetallen oder Kunststoff

Nicht geeignete Kugeltangen aus GGG40 werden von Westfalia hergestellt für folgende Fahrzeuge:

Hersteller	Prüfsymbol	Passend für
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Beachten Sie die Hinweise des Kupplungsherstellers. Im Zweifel fragen Sie direkt beim Hersteller Ihrer Anhängerkupplung, ob diese geeignet ist.

4. SICHERHEITSHINWEISE

Das Fahren mit einem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.

- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.

Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder

Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.

- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Sicherheitsgurtes um die Fahrräder und den U-Bügel des Trägers.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um das Vorderrad und des Gurtes um das Hinterrad des Fahrrades.
- Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile

Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.

- Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

Personen- oder Sachschaden durch Überladen

Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.

- Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigem Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

Sachschaden durch öffnende Heckklappe

Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger oder die Fahrräder schlagen und beschädigt werden.

- Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- Klappen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe ab.

Sachschaden durch heiße Auspuffgase

Es können Schäden am Träger oder den Fahrrädern entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.

- Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger

Beschädigungen des Trägers z. B. durch verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.

- Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
- Gehen Sie wie im Kapitel Wartung beschrieben vor.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt

Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.

- Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust von Fahrradteilen während der Fahrt

Es können Schäden durch verlierbare Teile entstehen, wenn diese sich während der Fahrt vom Fahrrad lösen.

- Nehmen Sie alle verlierbaren Teile wie Luftpumpen, Akkus von E-Bikes, Batterieleuchten, Navigationsgeräte, Fahrradcomputer, Werkzeugtaschen oder Körbe vor der Fahrt ab.

Personen- oder Sachschaden durch erhöhte Windlast

Der Fahrradträger und die Anhängerkupplung können durch eine zu hohe Windlast beschädigt werden.

- Entfernen Sie vor Fahrtantritt alle Packtaschen vom Fahrrad
- Verwenden Sie keine Schutzhüllen für das Fahrrad während der Fahrt.



Die Allgemeine Betriebsgenehmigung muss bei angebautem Träger immer im Fahrzeug mit geführt werden.

Führen Sie keine Leerfahrten mit dem Fahrradträger durch. Verstauen Sie ihn im Kofferraum Ihres Fahrzeugs. Dies vermeidet einen erhöhten Kraftstoffverbrauch und schont den Fahrradträger.

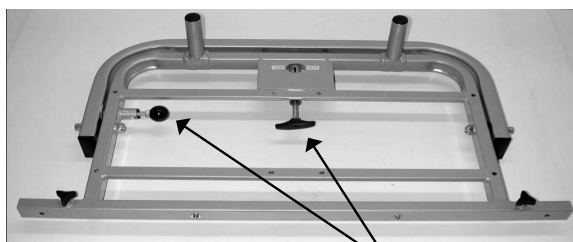
Der Fahrzeugführer ist grundsätzlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Ladungssicherung vorschriftsmäßig sind.

5. BEDIENUNGSANLEITUNG

5.1 MONTAGE DES FAHRADTRÄGERS

Der Fahrradträger muss noch zusammengebaut werden. Nehmen Sie alle Bauteile aus der Verpackung und legen diese übersichtlich hin. Überprüfen Sie den Lieferumfang. Jeder Arbeitsschritt wird beschrieben und zeigt Ihnen deutlich, welche Bauteile Sie für die Montage des Fahrradträgers benötigen.

Der Trägerschisch und die Basis werden zu einer Einheit verbunden

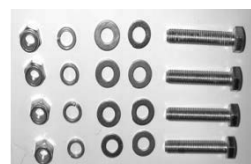


Trägerschisch

Entriegelung



Basis



4 x Schraube M8 x 50

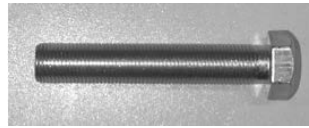
4 x Scheibe 8 mm

4 x Federring

4 x Mutter M8



Blech



Schraube M16 x 130

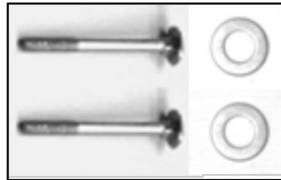
Entriegeln Sie den Schwenkrahmen, indem Sie die vordere und seitliche Entriegelung lösen. Ziehen Sie dazu die Bolzen der Verriegelungen ganz heraus und drehen diese um 90° um ein Wiedereinrasten zu verhindern. Klappen Sie den Schwenkrahmen nach unten. Schrauben Sie zuerst die Basis an den vormontierten Trägertisch, indem Sie das Blech mit der Aufnahme für den Sicherungsbolzen und den beiden Auflagen für den Schwenkrahmen von innen gegen den äußeren Trägertisch setzen. Führen Sie die Schrauben M8 x 50 von innen nach außen durch das Blech und den äußeren Rahmen. Stecken Sie die Basis von außen auf die Schrauben. Setzen Sie die Scheiben 8 mm, Federringe 8 mm und Muttern M8 auf die Schrauben. Bevor Sie die Schrauben fest anziehen, klappen Sie den Schwenkrahmen zurück und sichern diesen mit beiden Sicherungsbolzen. Ziehen Sie die Schrauben jetzt fest.

Überprüfen Sie anschließend, dass beide Sicherungsbolzen einwandfrei einrasten.

5.1.1 MONTAGE DES U-BÜGELS



U-Bügel



2 x Schlossschrauben M8 x 60
2 x Scheiben 8 mm



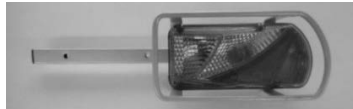
2 x Knaufmutter M8

Setzen Sie nun den U-Bügel an die dafür vorgesehenen Rohrhülsen auf. Stecken Sie die Schlossschrauben M8 x 60 von außen durch die Bohrungen des U-Bügels und der Rohrhülsen. Setzen Sie die Scheiben 8 mm und Knaufmutter M8 auf die Schraubenenden und ziehen Sie die Knaufmutter fest.

5.1.2 MONTAGE DES LEUCHENTRÄGERS



Leuchenträger, links



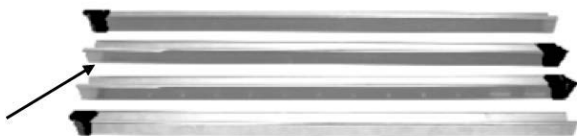
Leuchenträger rechts



2 x Schlossschraube M6 x 30
2 x Scheibe 6 mm
2 x Mutter M6

Schieben Sie die vormontierten Leuchenträger in die Vierkantrohre des Schwenkrahmens hinein. Achten Sie darauf, dass sich der Leuchenträger mit dem Rückfahrlicht auf der rechten Seite befindet. Die Leuchenträger können auf die Fahrzeugbreite eingestellt werden. Bei Fahrzeugen über 1740 mm Breite (siehe Ziffer 19, Zulassungsbescheinigung Teil I) bringen Sie die Leuchenträger in die äußere Position. Bei Fahrzeugen unter 1740 mm Breite ist der innere Lochabstand zu wählen. Stecken Sie nun die Schlossschrauben M6 x 30 durch die Bohrungen. Setzen Sie die Scheiben 8 mm und die Muttern M6 auf die Schraubenenden. Ziehen Sie die Muttern noch nicht fest. Drehen Sie die Knebelschrauben oben auf dem Vierkantrohr des Schwenkrahmens fest an. Danach ziehen Sie die Muttern fest.

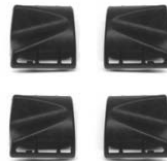
5.1.3 MONTAGE DER RADSCHIENEN



Radschienen



4 x Endkappe



4 x Radstopper



4 x Schlossschraube M6 x 20
4 x Schlossschraube M6 x 40
8 x Scheibe 6 mm
8 x Mutter M6



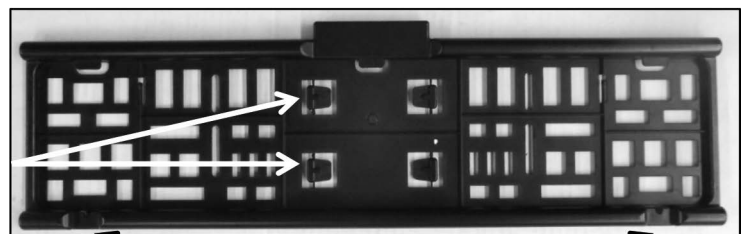
6 x Spanngurt, kurz

Bei den Radschienen gibt es zwei mit einer weiten Bördelung (siehe Foto) und zwei mit einer engen Bördelung an einem Ende, sodass sich diese ineinander legen lassen und ein Paar bilden. Legen diese Radschienen mit den Enden übereinander, das weite Ende über das enge. Legen Sie das Schienenpaar auf den vorderen Querträger des schwenkbaren Trägertisches und richten es an den Bohrungen aus. Nehmen Sie für die inneren Bohrungen die Schlossschrauben M6 x 20, sowie die Scheiben und Muttern M6, und schrauben Sie die Radschienen zuerst in der Mitte am Schwenkrahmen leicht an. Ziehen Sie anschließend die Radschienen soweit hinaus, bis Sie die äußeren Bohrungen des Schwenkrahmens zur Befestigung der Radschienen nutzen können. Befestigen Sie hier die Radschienen mit den Schlossschrauben M6 x 40. Ziehen Sie nun alle Schrauben der Radschienen sicher und fest an. Stecken Sie die Endkappen auf die Radschienen. Drücken Sie nun die Radstopper, je zwei rechts und zwei links, von oben auf die Radschienen. Achten Sie darauf, dass die höher liegende Seite der keilförmigen Stopper zur Trägermitte zeigt. Führen Sie nun das kleine Spannbänder durch die mittlere Öffnung des Radstoppers hindurch, und führen es unterhalb der Radschiene auf der gegenüberliegenden Seite wieder durch die mittlere Öffnung zurück. Die zwei übrig gebliebenen Gurte benötigen Sie später zusätzlich für die korrekte Befestigung der Fahrräder.

5.1.4 MONTAGE DES KENNZEICHENHALTERS

Die Montageclips für die Befestigung des Kennzeichens befinden sich als Ausdrückteile im Kennzeichenhalter. Brechen Sie zwei der Clips heraus. Schieben Sie das Kennzeichen in den Halter, danach drücken Sie die Clips in die Aussparungen um das Kennzeichen zu befestigen.

Clips



Aussparung für Montageclips

5.1.5 MONTAGE DER RAHMENHALTER



Rahmenhalter, kurz



Rahmenhalter lang

Lösen Sie die Knaufschraube des Rahmenhalters und drehen Sie sie ganz heraus. Öffnen Sie die Schelle des Rahmenhalters und legen die Einlagen, an einer für Ihr Fahrrad geeigneten Stelle, um den U-Bügel herum. Legen Sie die Schelle wieder um die Einlagen herum und drücken sie fest zusammen. Verschließen Sie den Rahmenhalter mit der Knaufschraube (noch nicht festziehen).

5.1.6 VERLEGEN DER ELEKTROKABEL

Befestigen Sie die Kabel der Beleuchtungseinheit mit Hilfe der Kabelbinder unterhalb des schwenkbaren Trägertisches. Achten Sie darauf, dass beim Abklappen und Anheben des Fahrradheckträgers die Kabel nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.

5.2 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DIE ANHÄNGERKUPPLUNG



Achten Sie auf eine unbeschädigte, saubere und fettfreie Anhängerkupplung.

Der Fahrradträger wird von oben waagrecht auf die Anhängerkupplung gesetzt. Schrauben Sie den Fahrradträger mit der Schraube M16 leicht fest und richten Sie ihn parallel zum Fahrzeugheck aus. Ziehen Sie nun die Schraube so fest an, bis der Träger sicher befestigt ist, und sich auf der Anhängerkupplung nicht mehr bewegen läßt. Druckspuren auf dem Kugelkopf sind normal und kein Mangel und beeinträchtigen die Funktion der Kupplung nicht.



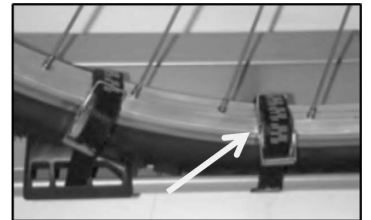
Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz des Trägers auf der Anhängerkupplung, sowie die Befestigung der Fahrräder am Träger. Überprüfen Sie ebenso regelmäßig die Funktion der Lichtanlage Ihres Fahrradträgers.

5.3 MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM HECKTRÄGER

Das erste Fahrrad wird in die erste Radschiene (dem Fahrzeug am nächsten) gestellt und mit dem kurzen Rahmenhalter am U-Bügel befestigt. Dazu wird die mit dem Spanngurt versehene Seite des Rahmenhalters am Fahrradrahmen befestigt. Die Laufräder befestigen Sie, indem Sie die Radstopper zum Rad schieben, die Spanngurte um die Felge Ihres Fahrrades legen und die Gurte festziehen.



Achtung: Das Vorderrad muss gegen Verdrehen zusätzlich mit einem kleinen Spanngurt gesichert werden. Dazu wird das Vorderrad nochmals an anderer Stelle mit der Schiene fest verbunden.



Das zweite Fahrrad wird üblicherweise entgegengesetzt zum ersten in die zweite Schiene gestellt und am U-Bügel mit dem langen Rahmenhalter befestigt. Die Laufräder befestigen Sie ebenso, wie beim ersten Rad beschrieben. Eventuell ist es erforderlich die Fahrräder individuell auf dem Heckträger zu versetzen, damit die Rahmenhalter korrekt befestigt werden können. Sichern Sie nun die Fahrräder mit dem langen Sicherheitsgurt. Legen Sie den Sicherheitsgurt durch die Fahrradrahmen und um den U-Bügel herum und ziehen den Sicherheitsgurt fest an.



Ohne diesen Sicherheitsgurt darf der Fahrradträger nicht benutzt werden.

Sicherheitsgurt



5.4 ABKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS



Wenn Sie den Abklappmechanismus betätigen wollen, halten Sie unbedingt mit einer Hand den U-Bügel fest, damit der Träger nicht schlagartig abklappen kann. (**Verletzungsgefahr**)

Der Abklappmechanismus wird durch einen Sicherungsbolzen auf der linken Innenseite des Trägerrahmens und einen Bedienhebel in der Mitte des Rahmens arretiert. Zu erst ziehen Sie den Sicherungsbolzen auf der linken Seite bis zum Anschlag heraus und verdrehen ihn ein wenig, damit er nicht wieder einrastet. Jetzt drehen Sie Sicherheitsgurt den Griff des Bedienhebels bis zum Anschlag nach rechts und ziehen den Hebel zu sich nach hinten. Der Träger kann nun vorsichtig abgeklappt werden. Durch Anheben des Trägertisches und Verriegeln des Bedienhebels kommt dieser wieder in die Transportposition.



Der Sicherungsbolzen auf der linken Seite muss unbedingt wieder sicher eingerastet werden, um einen sicheren Halt zu gewährleisten. **Achtung:** Durch die Öffnung am Trägertisch können Sie sehen, ob der Trägertisch korrekt verriegelt ist.



Gesichert



Nicht gesichert

6. WARTUNG UND PFLEGE

- Den Fahrradträger nach Verwendung sauber und trocken lagern. Eventuell Schlamm und anderen Schmutz mit Wasser abwaschen.
- Halten Sie die Anhängerkupplung sauber und fettfrei.
- Halten Sie die Trägerkupplung sauber und fettfrei.
- Kontrollieren Sie den Fahrradträger regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte oder verschlissene Teile sind sofort zu ersetzen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Bolzen und Muttern des Fahrradträgers regelmäßig kontrollieren und wenn notwendig nachziehen.
- Lackschichtbeschädigungen sofort mit Farbe behandeln.
- Drehbare und bewegliche Teile regelmäßig schmieren.

7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Durch seine Beleuchtungsanlage ist der Fahrradträger ein Elektrogerät.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll! Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Über Entsorgungsmöglichkeiten für Elektronik-Altgeräte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Die Materialien sind recycelbar. Durch Recycling, stoffliche Verwertung oder andere Formen der Wiederverwendung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!

Entsorgen Sie den Fahrradträger entsprechend den in Ihrem Land gültigen Gesetzen und Bestimmungen.

8. KONTAKTINFORMATIONEN

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

CARLO PLUS rack for trailer tow bar, folding, for 2 bicycles

CONTENTS

1.	PROPER USE OF THE PRODUCT	6
2.	SCOPE OF DELIVERY	6
3.	SPECIFICATIONS	7
3.1	COUPLING REQUIREMENTS	7
4.	SAFETY NOTES AND IMPORTANT INFORMATION	7
5.	OPERATING INSTRUCTIONS	8
5.1	MOUNTING THE BICYCLE RACK	8
5.1.1	MOUNTING THE U-BRACKET	8
5.1.2	MOUNTING THE LAMP MOUNTS	8
5.1.3	MOUNTING THE WHEEL RAILS	8
5.1.4	MOUNTING THE LICENSE PLATE HOLDER	9
5.1.5	MOUNTING THE FRAME HOLDER	9
5.1.6	LAYING ELECTRICAL CABLES	9
5.2	MOUNTING THE BICYCLE CARRIER TO THE TRAILER TOW BAR	9
5.3	MOUNTING THE BICYCLES TO THE RACK	9
5.4	FOLDING OUT THE BICYCLE RACK	10
6.	MAINTENANCE AND CARE	10
7.	NOTES FOR ENVIRONMENTAL PROTECTION	10
8.	CONTACT INFORMATION	10



WARNING

Please read the operating instructions carefully prior to use and observe all safety instructions!

Retain the original packaging, the proof of purchase as well as these instructions for subsequent reference! When passing on the rack, please include these operating instructions as well.

Not observing such may lead to personal injury, damage to the device or to your property!

Please check content of package for integrity and completeness prior to use!

1. PROPER USE OF THE PRODUCT

The CARLO PLUS bicycle rack is mounted to the trailer tow bar of a car and is designed for the transportation of up to two bicycles.

Intended use also includes the observation of all information provided in these operating instructions, particularly the observance of safety instructions. Any other use is considered improper and can lead to property damage or personal injury. EAL GmbH assumes no liability for damage resulting from improper use.

2. SCOPE OF DELIVERY

1 x Carrier	4 x End cap	1 x Screw M16 x 130	4 x Nut M8
1 x Base	4 x Wheel stopper	4 x Screw M8 x 50	10 x Nut M6
1 x Plate	6 x Tensioning strap, short	4 x Lock screw M6 x 20	6 x Washer 8 mm
1 x U-bracket	1 x Safety strap	2 x Lock screw M6 x 30	10 x Washer 6 mm
1 x Lamp mount, left	1 x License plate mount	4 x Lock screw M6 x 40	4 x Spring washer 8 mm
1 x Lamp mount, right	1 x Frame holder, short	2 x Lock screw M8 x 60	Cable tie
4 x Wheel rail	1 x Frame holder, long	2 x Knob nut M8	Installation wrench

3. SPECIFICATIONS

Dead weight: 17 kg
Payload: 36 kg (at 50 kg supporting load)
46 kg (at 60 kg supporting load)
max. 50 kg (at 75 kg supporting load)
max. 50 kg (at 90 kg supporting load)
Material: Steel Electrical connection: 13-pin connector

3.1 COUPLING REQUIREMENTS

- The trailer tow bar must be approved in its construction.
- Ball and ball rod must have been forged in one piece.
- Only mount the bicycle rack to a tow bar of steel St52-3, grey cast iron GGG52 or higher quality.
- The D-value of the tow bar ball must be at least 7.6 kN
- Never mount the rack to a tow bar made of aluminium, other light metals or plastic

Unsuitable ball rods made from GGG40 are produced by Westfalia for the following vehicles:

Manufacturer	Test symbol	Suitable for
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Observe the instructions from the tow bar manufacturer. If in doubt, ask your manufacturer directly whether their trailer tow bar is suitable.

4. SAFETY NOTES AND IMPORTANT INFORMATION

Driving with a mounted bicycle rack will affect the driving characteristics of your vehicle.

- Adjust your speed to the new driving characteristics.
- Never drive faster than 130 km/h.
- Avoid sudden and jerky steering operations.
- Remember that your vehicle is longer than usual.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycles.

Driving without safety straps can lead to accidents.

- Before embarking on any journey, check the correct and firm seating of the strap around the bicycles and U-shaped bracket of the rack.
- Before embarking on any journey check the correct and firm seating of both straps around the front wheel and the strap around the rear wheel of the bicycle.
- If necessary tighten the straps again.
- Before embarking on any journey, check to make sure the straps used are undamaged and not worn.
- Damaged or worn straps must be replaced with undamaged ones before you embark on your journey. Only straps authorised by EAL GmbH for the purpose may be used.

Personal injury or property damages caused by protruding parts.

Parts protruding beyond the edge of the vehicle or rack may cause personal injury or property damage during the journey.

- Only mount parts that do not protrude beyond the edge of the vehicle.

Personal injury or property damage due to overloading.

Exceeding the maximum payload of the bicycle rack and the permitted supporting load of the trailer tow bar or permitted overall weight may lead to serious accidents.

- Always observe the specifications regarding the maximum payload, permitted supporting load and permitted overall weight of your vehicle. Do not exceed these specifications at any time

Property damage due to opening tailgate.

The tailgate could hit the bicycle rack and be damaged.

- Switch off the electric tailgate and operate it manually.
- Fold down the bicycle rack before opening the tailgate.

Property damage caused by hot exhaust gases.

Damages may be caused to the rack or bicycles if the exhaust outlet is close by.

- Use an exhaust deflector if necessary.

Personal injury or property damage possible due to a damaged bicycle rack.

Damage to the rack, e.g. by bent parts, cracks or scratches, prevents the safe operation of the rack.

- Do not mount the bicycle rack if it is damaged in any way.
- Follow the steps as described in the Maintenance chapter.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycle rack while driving.

A loose or faulty connection between the bicycle rack and trailer tow bar can lead to the detachment of the bicycle rack.

- Replace a defective trailer tow bar.
- Clean the trailer tow bar of dirt, dust and grease.

Personal injury or property damage possible due to loss of bicycle parts while driving.

Damaged may be caused by parts that can be lost if they come away from the bicycle during the journey.

- Remove all parts that may be lost before starting your journey, these include air pumps, batteries of electric bikes, battery-powered lamps, navigation systems, bicycle computer, tool bags or baskets.

Personal injury or property damages caused by increase wind loads.

The bicycle rack and trailer tow bar may be damaged by too high a wind load.

- Remove all bags from the bicycle before starting your journey.

- Do not use protective covers for the bicycle during the journey.



The general operating permit must be carried in the vehicle when the rack is mounted.

Do not travel with the bicycle rack empty. Store it in the boot of your vehicle. This prevents increased fuel consumption and protects the rack.

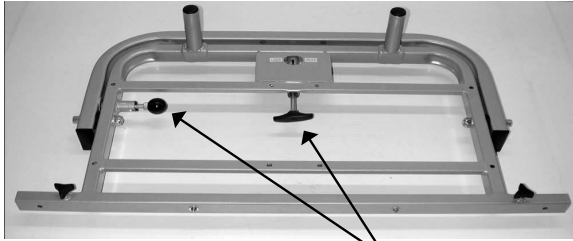
The driver is always responsible for ensuring that the load and the load securing meet the regulations.

5. OPERATING INSTRUCTIONS

5.1 MOUNTING THE BICYCLE RACK

- The bicycle rack must first be assembled. Take all of the components out of the packaging and set them out clearly. Check the scope of delivery. Every stage is described and clearly shows which components are required for the assembly of the rack.

The carrier and base are joined to make a single unit

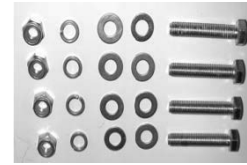


Carrier

Unlocking feature



Base



4 x Screw M8 x 50

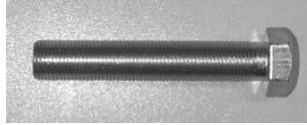
4 x Washer 8 mm

4 x Spring washer

4 x Nut M8



Plate



Screw M16 x 130

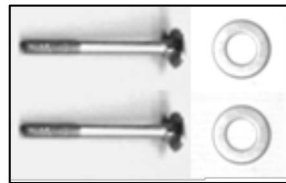
Unlock the swing frame by releasing the catches on the front and side. To do this, pull the bolts of the catches out fully and rotate by 90° to prevent them from engaging again. Fold the swing frame down. First screw the base to the pre-mounted carrier by placing the plate with the securing bolt holder and two rests for the swing frame from the inside up against the exterior carrier. Guide the screw M8 x 50 from the inside to the outside through the plate and the outer frame. Fit the base from the outside onto the screws. Place the washers 8 mm, spring washers 8 mm and nuts M8 on the screws. Before tightening the screws up, fold the swing frame back and secure it using the two securing bolts. Now tighten the screws.

Then check both securing bolts to make sure that they engage correctly.

5.1.1 MOUNTING THE U-BRACKET



U-bracket



2 x Lock screw M8 x 60

2 x Washer 8 mm



2 x Knob nut M8

Now place the U-bracket on the intended pipe sleeves. Push the lock screws M8 x 60 from the outside, through the drilled holes of the U-bracket and the pipe sleeves. Place the washers 8 mm and knob nuts M8 on the ends of the screws and tighten the knob nuts firmly.

5.1.2 MOUNTING THE LAMP MOUNTS



Lamp mount, left



Lamp mount, right



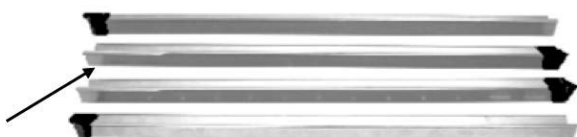
2 x Lock screw M6 x 30

2 x Washer 6 mm

2 x Nut M6

Slide the pre-assembled lamp mounts into the square pipe of the swing frame. Make sure that the lamp mount with the rear driving light is on the right side. The lamp mounts may be adjusted to the width of the vehicle. For vehicles with a width in excess of 1740 mm (see number 19, of the motor vehicle registration certificate part I) mount the lamp mounts in the outer position. For vehicles narrower than 1740 mm, use the inner hole distance. Now insert the lock screws M6 x 30 through the drilled holes. Place the washer 8 mm and nuts M6 on the ends of the screws. Do not tighten the nuts yet. Turn the toggle screws on the top of the square pipe of the swing frame to tighten. Then tighten the nuts.

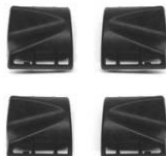
5.1.3 MOUNTING THE WHEEL RAILS



Wheel rails



4 x End cap



4 x Wheel stopper



4 x Lock screw M6 x 20

4 x Lock screw M6 x 40

8 x Lock screw 6 mm

8 x Nut M6



6 x Tensioning strap, short

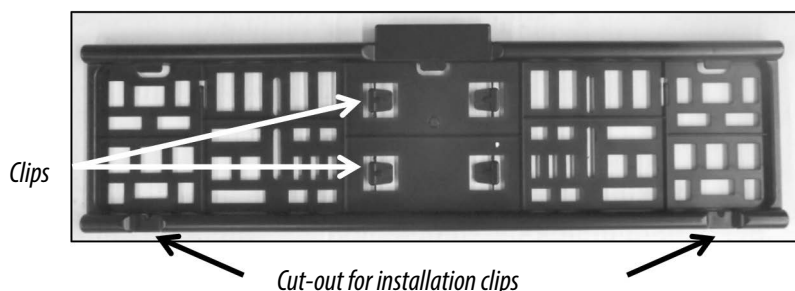
For the wheel rails, there are two with a wide border (see photo) and two with a narrow border at one end so that they can be placed inside one another to form a pair. Overlap these wheel rails at the end with the wide end over the narrow one. Place one rail pair on the front cross-bracket of the swing carrier and align it with the drilled holes. For the inner drilled holes, use the lock screws M6 x 20, and washers and nuts M6, and first lightly screw the wheel rails in the middle to the swing frame. Pull the wheel rails out far enough that you can use the outer drilled holes on the swing frame to affix the wheel rails. Here, secure the wheel rails using the lock screws M6 x 40. Now tighten all of the screws on the wheel rails securely.

Fit the end caps onto the ends of the wheel rails.

Now push four wheel stoppers, two right and two left, from above onto the wheel rails. Make sure that the higher side of the wedge-shaped stopper points towards the middle of the rack. Now insert the small tensioning strap through the middle opening of the wheel stopper and under the wheel rail on the opposite side, and back through the middle opening. The remaining two straps are used later to correctly secure the bicycles.

5.1.4 MOUNTING THE LICENSE PLATE HOLDER

The mounting clips for securing the license plate are push-out parts in the holder. Break out two of the clips. Slide the license plate into the holder, then press the clips into the cut-out to secure the license plate.



5.1.5 MOUNTING THE FRAME HOLDER



Frame holder, short



Frame holder, long

Undo the handle screw of the frame holder and rotate out fully. Open the cuff of the frame holder and place the inserts around the U-bracket at a position suitable for your bicycle. Place the cuff around the inserts and push firmly together. Close the frame holder using the handle screw (but do not tighten).

5.1.6 LAYING ELECTRICAL CABLES

Secure the cables of the illumination unit with the help of cable ties below the swing carrier. Pay attention to ensure that, when unfolding and lifting the bicycle rack, the cable is not trapped or damaged.

5.2 MOUNTING THE BICYCLE CARRIER TO THE TRAILER TOW BAR



Ensure that the trailer tow bar is undamaged, clean and free of grease.

The bicycle rack is placed horizontally on the tow bar from above.

Screw the bicycle rack using the screw M16 lightly into place, and align parallel to the rear of the vehicle. Now tighten the screw in such a way to ensure that the rack is securely attached and can no longer be moved on the trailer tow bar. Evidence of pressure on the ball head are normal and do not represent a fault nor will they affect the function of the tow bar.



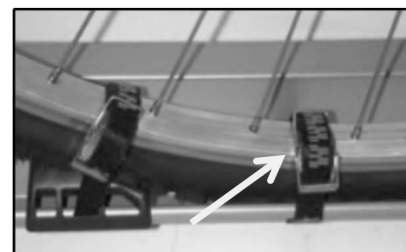
Regularly check the firm seating of the rack on the trailer tow bar as well as the attachment of the bicycles to the rack. Also regularly check the functions of the lighting system of your bicycle rack.

5.3 MOUNTING THE BICYCLES TO THE RACK

The first bicycle is placed in the first wheel rail (closest to the vehicle) and secured to the U-bracket with the short frame holder. To do this, use the side of the frame holder with the tensioning strap to secure to the bicycle frame. The wheels are secured by pushing the wheel stopper up to the wheel, placing the tensioning straps around the wheel rim of your bicycle and tightening the straps.



Caution: The front wheel must also be secured to prevent it from turning using a small tensioning strap. To do this, secure the front wheel to the rail again at a different position.



The second bicycle is usually placed in the second rail, facing the opposite direction to the first and secured to the U-bracket with the long frame holder. The wheels are secured in the same way as for the first bicycle. It may be necessary to offset the individual bicycles differently on the rack to ensure that the frame holders may be correctly secured. Now secure the bicycles with the long safety strap. Wrap the safety strap through the bicycle frames and the U-shaped bar and tighten.



The bicycle rack may not be used without this safety strap.

Safety strap



5.4 FOLDING OUT THE BICYCLE RACK



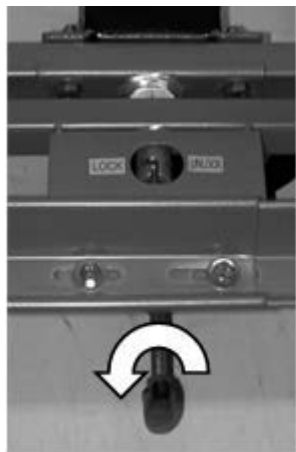
If you wish to operate the folding mechanism, always hold the U-bracket with one hand to ensure that the rack is not able to fold out suddenly.
(Risk of injury)

The folding mechanism is secured by a securing bolt on the left inside of the rack frame and an operating lever in the middle of the frame. First pull the securing bolt on the left out as far as it will go and rotate slightly to make sure it does not engage again. Now rotate the handle of the operating lever as far as it will go to the right and pull the lever back towards you. The rack can now be carefully folded out. By lifting the carrier and locking the operating lever, you bring the rack back into the transportation position.

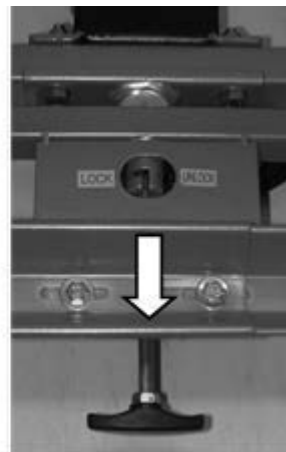


The securing bolt on the left side must be securely engaged to ensure a safe hold.

Caution: The opening on the carrier enables you to see whether the carrier has been correctly locked into place.



Locked



not locked

6. MAINTENANCE AND CARE

- After use, store the bicycle carrier in a clean and dry place. Wash any mud or other dirt off using water.
- Keep the trailer tow bar clean and free of grease.
- Keep the rack coupling clean and free of grease.
- Check the bicycle rack regularly for damages. Damaged or worn parts must be replaced immediately. Only original replacement parts may be used.
- Check the bolts and nuts of the bicycle carrier regularly and tighten when necessary.
- Immediately treat any damage to paintwork with paint.
- Regularly lubricate rotating and moving parts.

7. NOTES FOR ENVIRONMENTAL PROTECTION



Due to its lighting system, the bicycle carrier is an electrical device.

Do not dispose of electrical appliances in household waste! Discarded electrical and electronic equipment must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner.

Contact your municipal or city government on how to dispose of old electronic equipment.

The materials are recyclable. You are making an important contribution to protecting our environment through recycling, material recycling or other forms of re-utilising old appliances!

Dispose of the bicycle rack in accordance with the laws and conditions in your country.

8. CONTACT INFORMATION

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germany

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com

🌐 www.eal-vertrieb.com

SOMMAIRE

1.	UTILISATION CONFORME	11
2.	CONTENU DE LA LIVRAISON	11
3.	SPÉCIFICATIONS	11
3.1	CONDITIONS DE RACCORD	11
4.	CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INFORMATIONS IMPORTANTES	12
5.	MODE D'EMPLOI	13
5.1	MONTAGE DU PORTE-VÉLOS	13
5.1.1	MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U	13
5.1.2	MONTAGE DES PORTE-LAMPES	13
5.1.3	MONTAGE DU RAIL PORTE-VÉLO	13
5.1.4	MONTAGE DU PORTE-PLAQUE D'IMMATRICULATION	14
5.1.5	MONTAGE DES PORTE-CADRE	14
5.1.6	POSE DES CÂBLES ÉLECTRIQUES	14
5.2	MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE	14
5.3	MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS ARRIÈRE	14
5.4	ESCAMOTAGE DU PORTE-VÉLOS	15
6.	ENTRETIEN ET NETTOYAGE	15
7.	REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	15
8.	CONTACT	15



AVERTISSEMENT

Lisez attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité !

Conservez l'emballage d'origine, le justificatif d'achat et la présente notice pour vous y référer ultérieurement ! Si vous transmettez cet attelage à quelqu'un d'autre, remettez-lui également ce mode d'emploi.

Tout non-respect peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens !

Avant la mise en service, veuillez contrôler le contenu de l'emballage quant à l'absence de dommages et vérifier si toutes les pièces sont présentes !

1. UTILISATION CONFORME

Le porte-vélos CARLO PLUS se fixe sur l'attelage de remorque de véhicules particuliers et permet de transporter jusqu'à deux vélos.

L'utilisation conforme aux prescriptions implique également le respect de toutes les informations contenues dans ce mode d'emploi, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou des blessures de personnes. EAL GmbH décline toute responsabilité pour des dommages résultant d'une utilisation non conforme aux prescriptions.

2. CONTENU DE LA LIVRAISON

1 x table support	4 x embout	4 x vis M16 x 130	4 x écrou M8
1 x embase	4 x freine-roue	4 x vis M8 x 50	10 x écrou M6
1 x tôle	6 x sangle de serrage, courte	4 x vis à tête bombée M6 x 20	6 x rondelle 8 mm
1 x étrier en U	1 x sangle de sécurité	2 x vis à tête bombée M6 x 30	10 x rondelle 6 mm
1 x porte-lampes de gauche	1 x porte-plaque d'immatriculation	4 x vis à tête bombée M6 x 40	4 x anneau élastique 8 mm
1 x porte-lampes de droite	1 x porte-cadre, court	2 x vis à tête bombée M8 x 60	attache-câbles
4 x rail porte-vélo	1 x porte-cadre, long	2 x écrou à poignée M8	clé de montage

3. SPÉCIFICATIONS

Poids net :	17 kg
Charge utile :	36 kg (à 50 kg de charge d'appui)
	46 kg (à 60 kg de charge d'appui)
	max. 50 kg (à 75 kg de charge d'appui)
	max. 50 kg (à 90 kg de charge d'appui)
Matériau :	acier
Raccordement électrique :	prise à 13 pôles

3.1 CONDITIONS DE RACCORD

- L'attelage de remorque doit être homologué.
- La boule et la barre d'attelage doivent être forgées en une pièce.
- Ne montez le porte-vélos que sur un raccord en acier St52-3, en fonte grise GGG52 ou de qualité encore plus solide.
- La valeur D de la boule d'attelage doit être d'au moins 7,6 kN.
- Ne montez jamais le porte-vélos sur un raccord en aluminium, autres métaux légers ou plastique.

Les boules d'attelage non adaptées en GGG40 sont fabriquées par Westfalia pour les véhicules suivants :

Fabricant	Symbole de contrôle	Adapté pour
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Respectez les consignes du fabricant de l'attelage. En cas de doute, demandez au fabricant de votre attelage de remorque si elle est adaptée.

4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INFORMATIONS IMPORTANTES

La conduite avec le porte-vélos influence les caractéristiques de conduite de votre véhicule.

- Adaptez la vitesse de conduite au nouveau comportement du véhicule.
- Ne dépassez jamais 130 km/h.
- Évitez les mouvements de conduite soudains et brusques.
- Tenez compte du fait que votre véhicule est plus long que d'habitude.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte des vélos.

La conduite sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.

- Avant chaque déplacement, contrôlez la fixation correcte de la sangle autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos.
- Avant chaque déplacement, contrôlez la fixation correcte des deux sangles autour de la roue avant et de la sangle autour de la roue arrière du vélo.
- Serrez les sangles au besoin.
- Avant chaque déplacement, contrôlez si les sangles utilisées sont exemptes de dommages et d'usure.
- Les sangles endommagées ou usées doivent être remplacées avant le déplacement par des sangles en bon état. Seules des sangles autorisées par la société EAL GmbH peuvent être utilisées.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de pièces saillantes.

Les pièces dépassant des limites du véhicule ou du porte-vélos peuvent entraîner des dommages matériels ou aux personnes pendant le déplacement.

- Ne montez que des pièces qui ne dépassent pas les limites du véhicule.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de surcharge.

Le dépassement de la charge utile max. du porte-vélos ainsi que de la charge d'appui admissible de l'attelage de remorque ou du poids total admissible peut entraîner des accidents graves.

- Respectez impérativement les indications concernant la charge utile max., la charge d'appui admissible et le poids total admissible de votre véhicule. Ne les dépassez en aucun cas.

Dommages matériels en cas d'ouverture du hayon arrière.

Le hayon arrière pourrait cogner contre le porte-vélos et être endommagé.

- Couper les hayons électriques et les actionner manuellement.
- Rabattez le porte-vélos avant d'ouvrir le hayon.

Dommages matériels en cas de gaz d'échappement chauds.

Des dommages sur le porte-vélos ou sur les vélos peuvent se produire si la sortie d'échappement les avoisine directement.

- Utilisez éventuellement un embout d'échappement.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de porte-vélos endommagé.

Des dommages sur le porte-vélos par exemple en cas de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement sûr du porte-vélos.

- Ne montez pas le porte-vélos s'il présente des dommages.
- Procédez comme décrit au chapitre Maintenance.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte du porte-vélos pendant le déplacement.

Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

- Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte de pièces de vélos pendant le déplacement.

Des dommages peuvent survenir dans le cas où une pièce se détacherait pendant le déplacement.

- Avant le déplacement, retirez tous les objets tels que pompes à air, accumulateurs de vélos électriques, lampes à batterie, outils de navigation, ordinateurs pour vélos ou paniers.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de forte charge de vent.

Le porte-vélos et l'attelage de remorque peuvent être endommagés en cas de charge du vent trop élevée.

- Avant le déplacement, retirez toutes les sacoches du vélo.
- N'utilisez pas de housses pour vélo pendant le déplacement.



Lorsque le porte-vélos est monté, veillez à toujours avoir avec vous l'autorisation générale d'exploitation.

N'exécutez pas de déplacement vide avec le porte-vélos. Rangez-le dans le coffre de votre véhicule. Vous évitez ainsi une consommation trop élevée d'essence et ménagez votre porte-vélos.

Le conducteur du véhicule est responsable du respect des prescriptions relatives à la charge et à la sécurisation.

5. MODE D'EMPLOI

5.1 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS

Le porte-vélos doit encore être assemblé. Déballez tous les composants et étalez-les de manière bien organisée. Contrôlez si tout a été livré. Chaque opération de travail sera expliquée et vous verrez tout composant nécessaire au montage du porte-vélos.

La table support et l'embase doivent être assemblées de manière à former une unité indissociable.

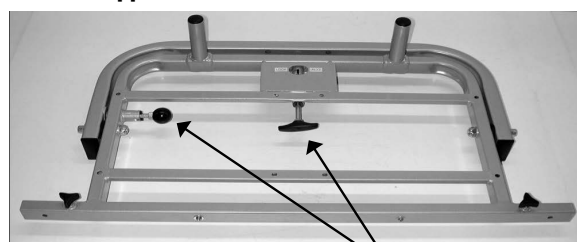
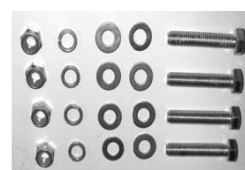


Table support

Déverrouillage



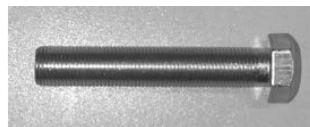
Embase



4 x vis M8 x 50
4 x rondelle 8 mm
4 x anneau élastique
4 x écrou M8



Tôle



Vis M16 x 130

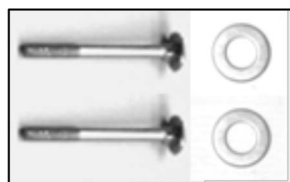
Déverrouillez le cadre pivotant en desserrant les dispositifs de déverrouillage avant et latéral. Pour ce faire, extrayez entièrement les boulons des dispositifs de déverrouillage et tournez-les de 90° afin d'éviter un réenclenchement. Escamotez le cadre pivotant vers le bas. Vissez tout d'abord l'embase sur la table support prémontée en plaçant la tôle avec le logement pour le boulon de sécurité et avec les deux appuis pour le cadre pivotant de l'intérieur contre la table support extérieure. Poussez les vis M8 x 50 de l'intérieur vers l'extérieur à travers de la tôle et le cadre extérieur. Enfichez l'embase de l'extérieur sur les vis. Placez les rondelles 8 mm, les anneaux élastiques 8 mm et les écrous M8 sur les vis. Avant de serrer les vis, rabattez le cadre pivotant de nouveau vers le haut et sécurisez-le avec les deux boulons de sécurité. Serrez maintenant les vis à fond.

Contrôlez ensuite l'enclenchement correct des deux boulons de sécurité.

5.1.1 MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U



Étrier en U



2 x vis à tête bombée M8 x 60
2 x rondelle 8 mm



2 x écrou à poignée M8

Placez l'étrier en U sur les manchons prévus à cet effet. Introduisez les vis à tête bombée M8 x 60 de l'extérieur dans les trous de l'étrier en U et des manchons. Mettez les rondelles 8 mm et les écrous à poignée M8 sur les extrémités des vis et serrez l'écrou à poignée à fond.

5.1.2 MONTAGE DES PORTE-LAMPES



Porte-lampes de gauche



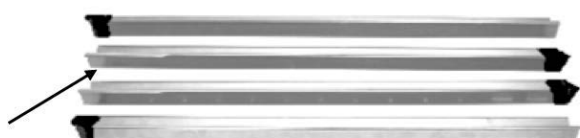
Porte-lampes de droite



2 x vis à tête bombée M6 x 30
2 x rondelle 6 mm
2 x écrou M6

Enfichez les porte-lampes prémontés dans les tubes carrés du cadre pivotant. Veillez à ce que le porte-lampes avec le feu arrière soit à droite. Les porte-lampes peuvent être adaptés à la largeur du véhicule. Si la largeur du véhicules est supérieure à 1740 mm (cf. chiffre 19, certificat d'immatriculation, partie I), mettez les porte-lampes en position extérieure. Si la largeur du véhicule est inférieure à 1740 mm, prenez la distance intérieure des trous. Introduisez ensuite les vis à tête bombée M6 x 30 dans les trous. Placez les rondelles 8 mm et les écrous M6 sur les extrémités des vis. Ne serrez pas encore entièrement les vis. Serrez à fond les vis à poignée sur le dessus du tube carré du cadre pivotant. Serrez ensuite les écrous.

5.1.3 MONTAGE DU RAIL PORTE-VÉLO



Rail porte-vélo



4 x vis à tête bombée M6 x 20
4 x vis à tête bombée M6 x 40
8 x rondelle 6 mm
8 x écrou M6



4 x embout



4 x freine-roue



6 x sangle de serrage, courte

Deux rails parmi les rails porte-vélo livrés présentent un bordage large (cf. photo) et deux un bordage étroit sur l'une des extrémités, ce qui permet de les appairer. Placez les extrémités de ces rails porte-vélo l'une dans l'autre, à savoir l'extrémité large au-dessus de l'extrémité étroite. Placez la paire de rails sur la traverse avant de la table support pivotable et alignez-la en fonction des alésages. Pour les alésages intérieurs, veuillez utiliser les vis à tête bombée M6 x 20 et les rondelles et écrous M6. Vissez alors les rails porte-vélo au centre du cadre pivotant. Extrayez ensuite les rails porte-vélo jusqu'à ce que vous puissiez utiliser les alésages extérieurs du cadre pivotant pour y fixer les rails porte-vélo. Fixez les rails porte-vélo à cet endroit en utilisant les vis à tête bombée M6 x 40. Serrez alors de manière ferme et sûre toutes les vis des rails porte-vélo.

Enfichez les embouts sur les extrémités des rails porte-vélo.

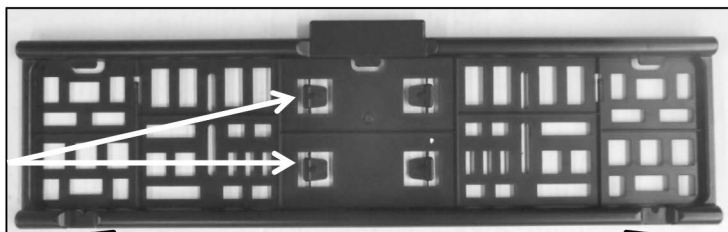
Poussez maintenant les freine-roue, à chaque fois deux à droite et deux à gauche, de par le haut sur les rails porte-vélo. Veillez à ce que le côté plus élevé du freineur en forme de cale soit orienté vers le centre du porte-vélos. Introduisez ensuite la sangle de serrage courte dans l'ouverture centrale du freine-roue et faites-la ressortir sous le rail porte-vélo, sur le côté opposé, à nouveau à travers l'ouverture centrale. Vous aurez besoin plus tard des deux sangles restantes pour la fixation correcte des vélos.

5.1.4 MONTAGE DU PORTE-PLAQUE D'IMMATRICULATION

Les clips de montage pour la fixation de la plaque d'immatriculation sont intégrés dans le porte-plaque d'immatriculation et peuvent y être ébréchés. Ébréchez-en deux.

Poussez la plaque d'immatriculation dans le support et poussez ensuite les clips dans l'évidement pour fixer la plaque.

Clips



Évidement pour les clips de montage

5.1.5 MONTAGE DES PORTE-CADRE



Porte-cadre court



Porte-cadre long

Desserrez la vis à poignée du porte-cadre et extrayez-la entièrement. Ouvrez le collier du porte-cadre et mettez les inserts autour de l'étrier en U, à un endroit protégeant le mieux votre vélo. Remontez le collier autour des inserts et pressez-le fermement. Verrouillez le porte-cadre avec la vis à poignée (sans la serrer à fond).

5.1.6 POSE DES CÂBLES ÉLECTRIQUES

Fixez les câbles de l'unité d'éclairage à l'aide des attache-câbles en dessous de la table support pivotante. Veillez à ce que les câbles ne soient pas écrasés ou endommagés lors de l'escamotage et du soulèvement du porte-vélos.

5.2 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE



Veillez à ce que l'attelage de remorque soit intact, propre et dépourvu de graisse.

Placez le porte-vélos horizontalement sur l'attelage de remorque, de par le haut.

Serrez légèrement le porte-vélos avec la vis M16 et alignez-le parallèlement au hayon de votre véhicule. Après quoi, serrez la vis à fond jusqu'à ce que le support soit correctement fixé et ne bouge plus sur l'attelage de remorque. Des traces de compression sur la boule sont normales et ne constituent ni un endommagement ni un risque de dysfonctionnement de l'attelage.



Contrôlez régulièrement la bonne fixation du porte-vélos sur l'attelage de remorque et celle des vélos sur le support. Contrôlez aussi régulièrement le bon fonctionnement de l'installation d'éclairage de votre porte-vélos.

5.3 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS ARRIÈRE

Le premier vélo doit être placé dans le premier rail porte-vélo (le plus près du véhicule) et fixé sur l'étrier en U avec le porte-cadre court. Pour ce faire, le côté du porte-cadre avec la sangle de serrage doit être fixé sur le cadre du vélo. Fixez les roues de roulement en poussant les freine-roue contre la roue, en mettant les sangles de serrage autour de la jante de votre vélo et en serrant ensuite les sangles.



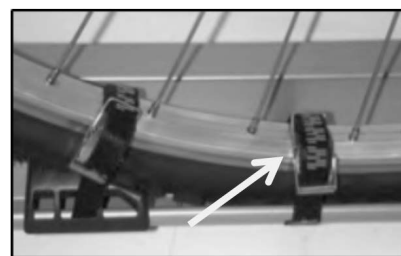
Attention : La roue avant doit de plus être protégée contre la rotation à l'aide d'une petite sangle de serrage. Pour ce faire, veuillez fixer la roue avant de plus sur un autre endroit du rail.

Le second vélo doit être placé dans le sens inverse dans le second rail et fixé sur l'étrier en U avec le porte-cadre long. Les roues de roulement doivent être fixées comme décrit pour le premier vélo. Il est éventuellement nécessaire d'orienter les vélos de manière individuelle sur le porte-vélos arrière afin de pouvoir fixer correctement les porte-cadre. Sécurisez maintenant les vélos avec la sangle de sécurité longue. Posez la sangle de sécurité à travers les cadres des vélos et autour de l'étrier en U et serrez-la à fond.



Le porte-vélos ne doit pas être utilisé si cette sangle de sécurité n'est pas fixée.

Sangle de sécurité



5.4 ESCAMOTAGE DU PORTE-VÉLOS



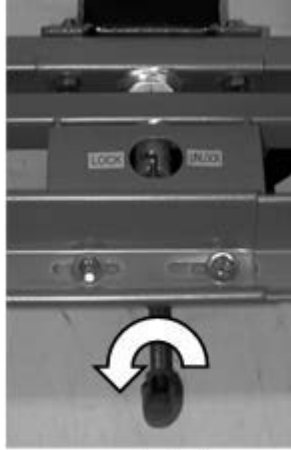
Avant d'actionner le mécanisme d'escamotage, vous devrez impérativement maintenir d'une main l'étrier en U pour que le porte-vélos ne puisse pas brusquement s'abaisser. **(Risque de blessures)**

Le mécanisme d'escamotage peut être bloqué sur le côté intérieur gauche du cadre support par un boulon de sécurité et par un levier de commande au centre du cadre. Extrayez entièrement le boulon de sécurité de gauche et faites une légère rotation pour qu'il ne se réenclenche pas. Tournez ensuite la poignée du levier de commande jusqu'à la butée droite et tirez le levier vers l'arrière, dans votre direction. Après quoi, escamotez prudemment le support. En soulevant la table support et en verrouillant le levier de commande, vous rétablissez la position de transport.

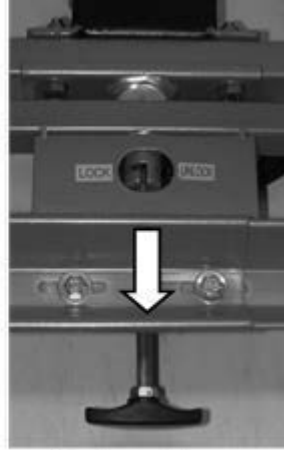


Le boulon de sécurité de gauche doit impérativement se réenclencher afin d'assurer une fixation sûre.

Attention : L'orifice dans la table support vous permet de voir si cette dernière est correctement verrouillée.



Sécurisé



Non sécurisé

6. ENTRETIEN ET NETTOYAGE

- Après toute utilisation, rangez le porte-vélos dans un endroit propre et sec. Enlevez à l'eau d'éventuelles boues et autres souillures.
- Maintenez l'attelage de remorque propre et sans graisse.
- Maintenez le raccord du support propre et sans graisse.
- Contrôlez régulièrement le porte-vélos pour exclure tout endommagement. Les pièces endommagées ou usées doivent être immédiatement remplacées. Seules des pièces de rechange d'origine ont le droit d'être utilisées.
- Les boulons et les écrous du porte-vélos doivent être régulièrement contrôlés et resserrés si nécessaire.
- Traitez d'éventuels endommagements de la laque par application immédiate d'une couche de peinture.
- Graissez régulièrement les pièces mobiles et rotatives.

7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



Compte tenu de son système d'éclairage, le porte-vélos est un appareil électrique. Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Les équipements électriques et électroniques usagés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement. Pour plus d'informations sur les possibilités d'élimination des équipements électriques et électroniques usagés, contactez votre autorité locale ou votre mairie. Les matériaux sont recyclables. Grâce au recyclage, à la récupération des matériaux ou à d'autres formes de réutilisation des équipements usagés, vous contribuez de manière importante à la protection de notre environnement ! Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et dispositions légales en vigueur dans votre pays.

8. CONTACT

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Allemagne

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

INDICE

1.	USO PREVISTO	16
2.	VOLUME DI CONSEGNA	16
3.	SPECIFICHE	16
3.1	CONDIZIONI DI ACCOPPIAMENTO	16
4.	AVVERTENZE DI SICUREZZA E INFORMAZIONI IMPORTANTI	17
5.	ISTRUZIONI PER L'USO	18
5.1	MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE	18
5.1.1	MONTAGGIO DELLA STAFFA A U	18
5.1.2	MONTAGGIO DEI SUPPORTI LAMPADE	18
5.1.3	MONTAGGIO DEI BINARI	18
5.1.4	MONTAGGIO DEL PORTATARGA	19
5.1.5	MONTAGGIO DEI BRACCI DI FISSAGGIO	19
5.1.6	POSA DEI CAVI ELETTRICI	19
5.2	MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE SUL GANCIO DI TRAINO	19
5.3	MONTAGGIO DELLE BICICLETTE SUL SUPPORTO POSTERIORE	19
5.4	RIPIEGAMENTO DEL PORTABICICLETTE	20
6.	CURA E MANUTENZIONE	20
7.	AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE	20
8.	COME CONTATTARCI	20

AVVERTENZA



Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione e osservare tutte le avvertenze sulla sicurezza! Conservare la confezione originale, la prova d'acquisto e queste istruzioni come riferimento futuro! In caso di cessione del prodotto, consegnare anche le presenti istruzioni.

La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni personali, danni al prodotto o alla vostra proprietà! Verificare l'integrità e la completezza del contenuto della confezione prima di utilizzare il prodotto!

1. USO PREVISTO

Il portabiciclette CARLO PLUS viene fissato al gancio di traino delle autovetture ed è previsto per il trasporto di max. due biciclette.

Dell'uso appropriato fa parte anche il rispetto di tutte le informazioni fornite in queste istruzioni per l'uso, soprattutto delle avvertenze sulla sicurezza. Ogni altro utilizzo viene considerato come non appropriato e può causare danni a persone o cose. La EAL GmbH non risponde dei danni derivanti da un uso improprio.

2. VOLUME DI CONSEGNA

1 x Tavolino	4 x Cappuccio terminale	1 x Vite M16 x 130	4 x Dado M8
1 x Base	4 x Fermaruote	4 x Vite M8 x 50	10 x Dado M6
1 x Lamiera	6 x Cinghia di fissaggio corta	4 x Vite a testa tonda con quadro sottotesta M6 x 20	6 x Disco 8 mm
1 x Staffa a U	1 x Cinghia di sicurezza	2 x Vite a testa tonda con quadro sottotesta M6 x 30	10 x Disco 6 mm
1 x Supporto lampada sinistro	1 x Portatarga	4 x Vite a testa tonda con quadro sottotesta M6 x 40	4 x Rosetta elastica 8 mm
1 x Supporto lampada destro	1 x Braccio di fissaggio corto	2 x Vite a testa tonda con quadro sottotesta M8 x 60	Fascetta stringicavo
4 x Binario	1 x Braccio di fissaggio lungo	2 x Dado zigrinato M8	Chiave di montaggio

3. SPECIFICHE

Peso a vuoto:	17 kg
Carico utile:	36 kg (con 50 kg di carico utile)
	46 kg (con 60 kg di carico utile)
	max. 50 kg (con 75 kg di carico utile)
	max. 50 kg (con 90 kg di carico utile)
Materiale:	acciaio
Allacciamento elettrico:	connettore a 13 vie

3.1 CONDIZIONI DI ACCOPPIAMENTO

- Il gancio di traino deve essere omologato.
- La sfera e l'asta devono essere monopezzo fucinate.
- Montare il portabiciclette solo su un gancio in acciaio St52-3, ghisa grigia GGG52 o di qualità migliore.
- Il valore D della sfera del gancio deve essere almeno 7,6 kN.
- Non montare mai il portabiciclette su un gancio in alluminio, altri metalli leggeri o materiale sintetico.

Barre a sfera non adatte vengono prodotte in GGG40 da Westfalia per i seguenti veicoli:

Produttore	Simbolo di controllo	Adatta per
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Rispettare le indicazioni del produttore del gancio di traino. In caso di dubbio chiedere se è utilizzabile direttamente al produttore del gancio di traino.

4. AVVERTENZE DI SICUREZZA E INFORMAZIONI IMPORTANTI

Viaggiare con il portabici influisce sul comportamento su strada del veicolo.

- Adeguare la velocità alla diversa tenuta di strada.
- Non superare mai i 130 km/h.
- Evitare sterzate improvvise e brusche.
- Considerare che il veicolo è più lungo del normale.

Danni a persone o cose derivanti dalla perdita delle biciclette

Viaggiare senza cinghie di sicurezza può causare incidenti.

- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la cinghia sia fissata correttamente e saldamente attorno alle biciclette e alla staffa a U del portabici.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la ruota anteriore sia fissata correttamente e saldamente con le due cinghie e quella posteriore con l'apposita cinghia.
- Eventualmente tendere ulteriormente le cinghie.
- Prima di iniziare il viaggio assicurarsi che le cinghie utilizzate non siano danneggiate o logorate.
- Prima di iniziare il viaggio, le cinghie danneggiate o logorate devono essere sostituite con altre in perfetto stato. Utilizzare solo cinghie approvate da EAL GmbH.

Danni a persone o cose derivanti da parti sporgenti

Le parti che sporgono oltre il bordo del veicolo o del portabici, durante il viaggio possono causare danni a persone o cose.

- Montare solo parti che non sporgono dal bordo del veicolo.

Danni a persone o cose dovuti a un carico eccessivo

Il superamento del carico utile massimo del portabici, del carico d'appoggio consentito per il gancio di traino o del peso totale ammesso, può causare gravi incidenti.

- Rispettare tassativamente le indicazioni relative al carico utile massimo, al carico d'appoggio consentito e al peso totale ammesso del veicolo. Non superare mai questi valori.

Danni materiali causati dall'apertura del portellone posteriore

Il portellone posteriore potrebbe sbattere contro il portabici e venire danneggiato.

- Disinserire i portelloni posteriori elettrici e azionarli manualmente.
- Prima di aprire il portellone posteriore, ribaltare il portabici.

Danni materiali causati da gas di scarico caldi

Se il portabici e/o le biciclette sono troppo vicini allo scappamento, possono subire danni.

- Usare eventualmente un terminale di scarico.

Danni a persone o cose dovuti a portabici danneggiate

Eventuali danni al portabici, ad es. a causa di parti deformate, incrinature o graffi, possono pregiudicarne il corretto funzionamento.

- Non montare il portabici se danneggiato.
- Procedere come descritto nel capitolo Manutenzione.

Danni a persone o cose dovuti alla perdita del portabici durante il viaggio

Un collegamento non corretto o difettoso tra portabici e gancio di traino può causare il distacco del portabici.

- Sostituire il gancio di traino se difettoso.
- Eliminare sporco, polvere e grasso dal gancio di traino.

Danni a persone o cose dovuti alla perdita di componenti delle biciclette durante il viaggio

Alcune parti perdibili potrebbero causare danni in seguito al distacco dalla bicicletta durante il viaggio.

- Prima del viaggio rimuovere tutte le parti perdibili, quali pompe, batterie delle biciclette elettriche, luci a batteria, navigatori, computer per bici, borse attrezzi o cestelli.

Possibilità di danni a persone o cose dovuti al maggiore carico del vento

Il portabici e il gancio di traino potrebbero essere danneggiati dall'eccessivo carico esercitato dal vento.

- Prima di iniziare il viaggio, rimuovere tutte le borse dalla bicicletta.
- Durante il viaggio non utilizzare teli di protezione per bicicletta.



Quando il portabici è a bordo si deve sempre portare nel veicolo la relativa omologazione.

Non effettuare corse a vuoto con il portabici. Sistemarlo nel bagagliaio del proprio veicolo. In questo modo si evita un maggiore consumo di carburante e si salvaguarda il portabici.

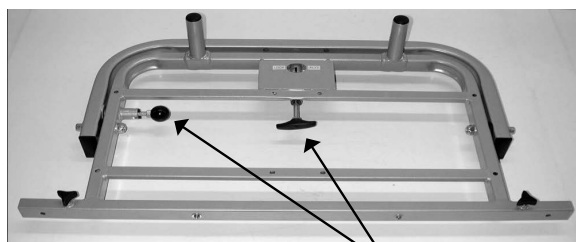
Il conducente è responsabile per la correttezza del carico e dei fissaggi.

5. ISTRUZIONI PER L'USO

5.1 MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE

Il portabici deve essere ancora assemblato. Prelevare tutti i componenti dall'imballo e disporli a terra. Controllare la fornitura. Ogni fase di lavoro è descritta e mostra chiaramente quali componenti occorrono per il montaggio del portabici.

Il tavolino e la base vengono assemblati formando un pezzo unico.

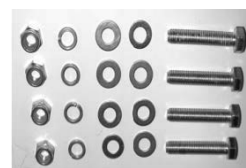


Tavolino

Sblocco



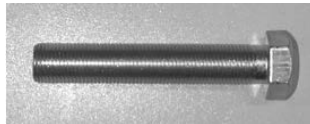
Base



4 x Vite M8 x 50
4 x rondelle 8 mm
4 x rosette elastiche
4 x dadi M8



Lamiera



Vite M16 x 130

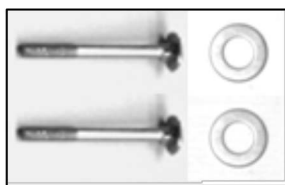
Sbloccare il telaio girevole aprendo il blocco anteriore e laterale. A tale scopo svitare completamente i bulloni dei bloccaggi e avvitarli di 90° per impedirne il riaggancio. Ribaltare il telaio girevole verso il basso. Avvitare prima la base al tavolino preassemblato appoggiando la lamiera con la sede del perno di fissaggio e i due appoggi del telaio girevole dall'interno contro il tavolino esterno. Inserire le viti M8 x 50 dall'interno verso l'esterno attraverso la lamiera e il telaio esterno. Inserire la base dall'esterno sulle viti. Inserire le rondelle 8 mm, le rosette elastiche 8 mm e i dadi M8 sulle viti. Prima di stringere a fondo le viti, ribaltare indietro il telaio girevole e fissarlo con i due perni di fissaggio. Stringere adesso le viti.

Accertarsi poi se i due perni di fissaggio sono inseriti correttamente.

5.1.1 MONTAGGIO DELLA STAFFA A U



Staffa a U



2 x viti a testa tonda M8 x 60
2 x rondelle 8 mm



2 x dadi zigrinati M8

Appoggiare adesso la staffa a U sulle apposite boccole. Inserire le viti a testa tonda con quadro sottotesta M8 x 60 dall'esterno attraverso i fori della staffa a U e delle boccole. Mettere le rondelle 8 mm e i dadi zigrinati M8 sulle estremità delle viti e stringere i dadi zigrinati.

5.1.2 MONTAGGIO DEI SUPPORTI LAMPADE



Supporto lampada sinistro



Supporto lampada destro



2 x viti a testa tonda M6 x 30
2 x rondelle 6 mm
2 x dadi M6

Spingere i supporti lampade preassemblati nei tubi quadri del telaio girevole. Accertarsi che il supporto con il fanale di retromarcia si trovi sul lato destro. I supporti lampade si possono regolare in base alla larghezza del veicolo. Nei veicoli con oltre 1740 mm di larghezza (vedi punto 19, omologazione parte I) disporre il supporto lampada nella posizione più esterna. Nei veicoli con meno di 1740 mm di larghezza, si devono scegliere i fori interni. Inserire nei fori adesso le viti a testa tonda con quadro sottotesta M6 x 30. Inserire le rondelle 8 mm e i dadi M6 sulle estremità delle viti. Stringere adesso parzialmente i dadi. Stringere in alto a fondo le viti a nottolino sul tubo quadro del telaio girevole. Poi stringere i dadi.

5.1.3 MONTAGGIO DEI BINARI



Binari



4 x cappucci terminali



4 x fermaruote



4 x viti a testa tonda M6 x 20
4 x viti a testa tonda M6 x 40
8 x rondelle 6 mm
8 x dadi M6



6 x cinghie di fissaggio corte

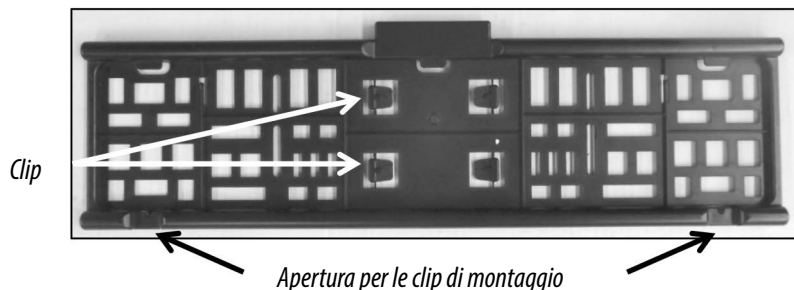
Due dei binari hanno un bordo largo (vedi foto) e due un bordo stretti su una estremità, per cui si possono inserire uno nell'altro formando una coppia. Mettere questi binari con le estremità una sopra l'altra, quella larga sopra quella stretta. Mettere la coppia di binari sulla traversa anteriore del tavolino girevole e allinearla con i fori. Per i fori interni usare le viti a testa tonda con quadro sottotesta M6 x 20 e le rondelle e i dadi M6 e avvitare leggermente i binari, prima al centro, sul telaio girevole. Tirare quindi i binari verso l'esterno fino a quando non è possibile utilizzare i fori esterni del telaio girevole per il fissaggio dei binari. Fissare qui i binari con le viti a testa tonda con quadro sottotesta M6 x 40. Stringere adesso tutte le viti dei binari.

Applicare i tappi terminali sui binari.

Applicare adesso i cappucci terminali sui binari dall'alto, due a destra e due a sinistra. Accertarsi che il lato più alto dell'arresto cuneiforme sia rivolto verso il centro del supporto. Inserire adesso la fascetta di fissaggio piccola attraverso l'apertura centrale del cappuccio terminale e riportarlo indietro attraverso l'apertura centrale sotto il binario, dal lato opposto. Le due cinghie rimanenti sono necessarie più tardi, per il corretto fissaggio delle biciclette.

5.1.4 MONTAGGIO DEL PORTATARGA

Le clip di montaggio per il fissaggio della targa si trovano nel portatarga come elementi di espulsione. Estrarre due delle clip. Introdurre la targa nel supporto, poi spingere le clip nelle aperture per fissare la targa.



5.1.5 MONTAGGIO DEI BRACCI DI FISSAGGIO



Braccio di fissaggio corto

Braccio di fissaggio lungo

Svitare la vite zigrinata del braccio di fissaggio ed estrarla completamente. Aprire la fascetta del braccio di fissaggio e mettere gli inserti in un punto adeguato per la propria bicicletta, intorno alla staffa a U. Rimettere la fascetta intorno agli inserti e premerli bene insieme. Chiudere il braccio di fissaggio con la vite zigrinata (non stringerla a fondo per ora).

5.1.6 POSA DEI CAVI ELETTRICI

Fissare i cavi dell'unità d'illuminazione con le fascette stringicavo sotto il tavolino girevole. Accertarsi che abbassando e sollevando il portabici posteriore non vengano schiacciati o danneggiati i cavi.

5.2 MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE SUL GANCIO DI TRAINO



Accertarsi che il gancio di traino non sia danneggiato e sia pulito e senza grasso.

Il portabici viene appoggiato verticalmente dall'alto sul gancio di traino.

Avvitare leggermente il portabici con la vite M16 e allinearla in parallelo alla parte posteriore del veicolo. Stringere adesso la vite finché il supporto non è perfettamente fissato e non si può più muovere sul gancio di traino. Eventuali tracce di pressione sulla testa sferica sono normali e non rappresentano un difetto né pregiudicano il funzionamento del gancio.



Controllare regolarmente per accertare che il supporto sia perfettamente fissato sul gancio di traino e controllare anche il fissaggio delle biciclette sul supporto. Controllare anche regolarmente il funzionamento dell'impianto luci del proprio portabici.

5.3 MONTAGGIO DELLE BICICLETTE SUL SUPPORTO POSTERIORE

La prima bicicletta viene disposta nel primo binario (quello più vicino al veicolo) e fissata sulla staffa a U con il braccio di fissaggio corto. A tale scopo si fissa al telaio della bicicletta il lato del braccio di fissaggio munito di cinghia di fissaggio. Per fissare le ruote laterali spingere i cappucci terminali verso la ruota, avvolgere le cinghie di fissaggio intorno al cerchione della propria bicicletta e stringere le cinghie.



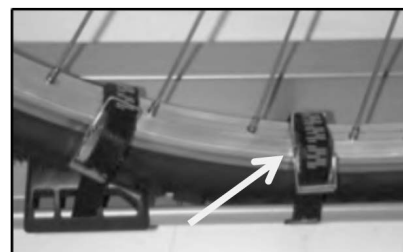
Attenzione: Per impedire che ruoti, la ruota anteriore deve essere fissata con una piccola cinghia di fissaggio a parte. A tale scopo si fissa la ruota anteriore in un altro punto anche con il binario.

La seconda bicicletta viene di solito disposta nel secondo binario in direzione opposta alla prima e fissata sulla staffa a U con il braccio di fissaggio lungo. Le ruote laterali vengono fissate allo stesso modo descritto per la prima bicicletta. Eventualmente sarà necessario spostare le ruote sul portabici posteriore in modo che i bracci di fissaggio possano essere fissati correttamente. Ora bloccare le biciclette con la cinghia di sicurezza lunga. Far passare la cinghia di sicurezza attraverso il telaio della bicicletta attorno alla staffa a U e tendere la cinghia.



Il portabici non si deve utilizzare senza questa cinghia di sicurezza.

Cinghia di sicurezza



5.4 RIPIEGAMENTO DEL PORTABICICLETTE



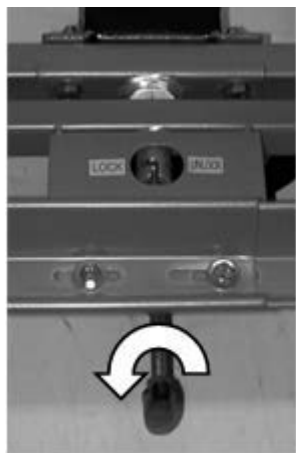
Quando si vuole azionare il meccanismo di ribaltamento, si DEVE bloccare con una mano la staffa a U, affinché il supporto non si ribalti di colpo. **(pericolo di lesioni)**

Il meccanismo di ribaltamento viene bloccato con un perno di fissaggio dal lato interno sinistro del telaio del supporto e una leva di comando al centro del telaio. Prima si estrae completamente il perno di fissaggio sul lato sinistro e lo si ruota un po' affinché non torni indietro. Adesso si ruota completamente a destra la maniglia della leva di comando e si tira la leva indietro verso di sé. Adesso si può ribaltare con cautela il supporto. Sollevando il tavolino e bloccando la leva di comando lo si riporta in posizione di trasporto.

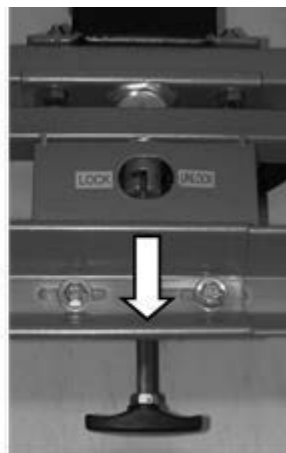


Il perno di sicurezza sul lato sinistro DEVE essere di nuovo inserito per garantire un fissaggio sicuro.

Attenzione: Attraverso l'apertura del tavolino si può vedere se questi è bloccato correttamente.



fissato



non fissato

6. CURA E MANUTENZIONE

- Pulire il portabiciclette dopo l'uso e conservarlo asciutto. Pulire eventualmente con acqua i residui di fango o di altra natura.
- Tenere il gancio di traino pulito ed esente da grasso.
- Tenere il giunto portante pulito ed esente da grasso.
- Controllate regolarmente il portabiciclette per accertare eventuali danni. Sostituire immediatamente eventuali componenti danneggiati o usurati. Si devono utilizzare solo ricambi originali.
- Controllare regolarmente i perni e i dadi della bicicletta e serrare all'occorrenza.
- Trattare immediatamente con lo smalto i punti eventualmente danneggiati.
- Lubrificare regolarmente le parti girevoli e mobili.

7. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE



Grazie al sistema di illuminazione, il portabiciclette è un'apparecchiatura elettrica. Le apparecchiature elettriche non vanno smaltite nei rifiuti domestici. I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) devono essere raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente. Per informazioni sulle possibilità di smaltimento dei RAEE, contattare l'autorità locale o il comune. I materiali sono riciclabili. Grazie al riciclo, al recupero dei materiali o altre forme di riutilizzo di vecchie apparecchiature, si contribuisce in maniera importante alla protezione del nostro ambiente.

Smaltire il portabiciclette in conformità alle leggi e disposizioni in vigore nel proprio paese.

8. COME CONTATTARCI

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germania

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

